

EILMELDUNG

Am 02.07 kam es auf einem Betriebsgelände eines Transportunternehmens zu einem tragischen Unfall. Der DVTI weist seine Mitglieder darauf hin, dass selbst bei der Einhaltung der Regeln nach SQAS und ISO keine Sicherheit vor derartigen Unfällen gegeben ist.



ZWEI ARBEITER STIEGEN IN LEEREN CHEMIKALIENTANK !! BEIDE TOT !! ZWÖLF WEITERE PERSONEN DURCH GASE VERLETZT am 2.7.09

Zwei Tote bei Arbeiten am Tank

Zwei Arbeiter (27 und 32 Jahre alt) starben bei einem Arbeitsunfall am Donnerstagvormittag (02. Juli, 11.15 Uhr) auf einem Firmengelände. Weitere Personen wurden verletzt. Drei Feuerwehrleute und ein Firmenmitarbeiter mussten in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Zehn Personen unterzogen sich vorsichtshalber einer ärztlichen Begutachtung am Unglücksort.

Nach ersten Ermittlungen reinigten zwei Arbeiter in einer Werkshalle einen Tankcontainer. Sie wurden in dem Tank offensichtlich bewusstlos. Sie wurden aus dem Tank geborgen und kamen nach notärztlicher Behandlung in ein Krankenhaus. Es kam jede Hilfe zu spät, sie verstarben wenig später. Bei dem letzten Tankinhalt handelte es sich um Methyl Methacrylate. Notfallseelsorger wurden von der Feuerwehr zur Unterstützung bei der Betreuung der Angehörigen und Verletzten angefordert. Das Amt für Arbeitsschutz wurde verständigt. Das Kriminalkommissariat hat die Ermittlungen zur Unglücksursache aufgenommen.

Wir möchten noch einmal darauf hinweisen, dass die folgenden Sicherheitsvorschriften bei Einstieg in einen Tank gewährleistet sein müssen:

- Der Tank ist auf jeden Fall erst einmal zu reinigen.
- Die Atemluftkonzentration ist vor dem Einstieg zu messen.
- Über den bevorstehenden Einstieg ist ein Protokoll zu erstellen.
- Eine Sicherungsperson, welche die Arbeiten im Kessel überwacht ist abzustellen.



Solche tragischen Unglücksfälle begleiten die Arbeit in den Tankreinigungsanlagen schon seit Jahren. In der jüngsten Vergangenheit waren davon hauptsächlich ausländische Anlagen betroffen. Dieser Fall zeigt aber auf, dass Fehler häufig aus Routine entstehen. Die besten und erfahrenen Leute eines Unternehmens wollen mal eben rasch etwas richten, weil es grade wieder sehr eilig ist. Wir sollten uns daran erinnern, dass bei allem was wir tun, die Sicherheit der Mitarbeiter an oberster Stelle stehen muss. Der DVTI hat für die Ausbildung und Schulung der Mitarbeiter auf der Messe in München die eigens für Mitglieder entwickelte Schulungsmappe vorgestellt, in welcher diese Punkte intensiv behandelt werden.